AUSGABE 2019/2020

STADTWERKE HEMER
für mehr Wohlgefühl

ENERGIEBÜNDEL

DAS KLIMASCHUTZ-PAKET

SO KÖNNEN SIE PROFITIEREN!

VOLL UNTER STROM

MONTEURE ON TOUR

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE HEMER

VOLLER ENERGIE!

Liebe Hemeranerinnen,
liebe Hemeraner,

ein Jahr ist vergangen, seit wir Ihnen mit unserem 1. „Energiebündel"-Magazin einen umfangreichen Einblick hinter die Kulissen Ihrer Stadtwerke geboten haben. Ein Jahr, in dem in Hemer – und auch bei uns Stadtwerkerinnen und Stadtwerkern – vieles geschehen ist, in dem sich zahlreiche Dinge verändert haben.

Ganz besonders freut uns, wie positiv und intensiv unser neues Kundencenter im Haus Heetfeld in der Innenstadt angenommen und besucht wird. Nah bei Ihnen, den Hemeranerinnen und Hemeranern zu sein, persönlich Ihre Anliegen besprechen zu können und hilfreich zur Seite zu stehen – das ist unser Ziel und Anspruch zugleich. Wir laden Sie ganz herzlich ein: Schauen Sie doch einmal bei unserem Team vorbei und lernen Sie uns auch persönlich kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche.

Wir stehen vor großen Herausforderungen und Aufgaben: Die Welt der Energieversorger wandelt sich, auch auf uns kommen neue Aufgaben und Herausforderungen zu. Dankbar bin ich unseren Mitarbeitenden für ihre akribische und gewissenhafte Arbeit. Ihre Motivation ist eine gute Basis für die anstehende Stromnetzübernahme in 2021. Im diesjährigen Kundenmagazin dürfen Sie sich über einen kleinen Einblick in den Alltag unserer Strommonteure freuen.

Mit der Übernahme der Hemeraner Bäderbetriebe betreten wir im kommenden Jahr Neuland. Wir freuen uns schon sehr darauf, künftig auch für diesen – für unsere Stadt, unsere Vereine und unser Freizeit- und Sportangebot so wichtigen – Bereich verantwortlich zu sein.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres „Energiebündels", danken all unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2020!

Ihre
Monika Otten
Geschäftsführerin

Ihr
Heiko Lingenberg
Vorsitzender des Aufsichtsrates

ANGEKOMMEN 03
Kundencenter im Herzen der Stadt.

MONTEURE ON TOUR 04
Ein Tag mit den Monteuren der Stadtwerke Hemer.

STROMPREIS-ZUSAMMENSETZUNG 06
Wie setzen sich die Strompreise zusammen?

NEUE STROMMESSGERÄTE & ENERGIESPARTIPPS 07
Machen Sie Ihren Stromverbrauch sichtbar.

KLIMASCHUTZ-PAKET 08
Chancen nutzen und jetzt auf Erdgas umstellen!

MARKTRAUMUMSTELLUNG 10
Was bedeutet das konkret für die Gasverbraucher?

E-MOBILITÄT 12
Optimale Lademöglichkeit für Gewerbe- und Privatkunden.

SCHWIMMBÄDER 13
Übernahme der städtischen Bäder durch die Stadtwerke.

GEMEINSAM FÜR HEMER 14
schaffen heimische Vereine und die Stadtwerke viele Projekte.

EIN KESSEL BUNTES 15
... und ein kleines Gewinnspiel.

HERZLICH WILLKOMMEN

Die Tür öffnet sich, ein neuer Kunde kommt herein. Ein paar Meter weiter steht ein älteres Ehepaar vor dem Schaufenster und informiert sich über die Möglichkeiten einer Photovoltaik-Anlage.

Für Elena Herlach, Tobias Kotz und Gamze Vural ist das Alltag – sie stehen den Hemeranerinnen und Hemeranern seit knapp einem Jahr im Kundencenter der Stadtwerke für alle Fragen rund um die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme zur Verfügung. Im Haus Heetfeld an der Hauptstraße haben die Stadtwerke im Frühjahr ihr neues Kundencenter eröffnet – und am Tag des Familienfestes „Klatsch" gleich groß mitgefeiert. Und seitdem brummt es ordentlich in den hellen Räumlichkeiten des bekannten Gebäudes: „Direkt von Beginn an haben sich die Kunden hier die Klinke in die Hand gegeben", erinnert sich Teamleiterin Elena Herlach. „Allein im ersten Monat hatten wir mehr als 650 telefonische Beratungen, rund 450 Kunden kamen mit ihren Anliegen persönlich zu uns – und das geht bis heute so weiter."

Die meisten Besucher kommen mit konkreten Anliegen, haben Fragen zu ihren Verträgen, wollen sich Anmelden oder – wenn auch seltener – ihre Stromrechnungen in bar bezahlen. „Ja, das gibt es tatsächlich auch heute noch", erzählt Gamze Vural lachend. „Die Kunden schätzen insgesamt vor allem den sehr persönlichen Kontakt und die Nähe zu Rathaus und Innenstadt."

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag:
8.00 - 12.30 Uhr & 13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag:
8.00 - 12.30 Uhr & 13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
8.00 - 14.00 Uhr

Service-Nummer: 02372-5008 25/26

Vermehrt kommen auch Laufkunden vorbei, die sich über die Angebote und Dienstleistungen der Stadtwerke informieren möchten. „Photovoltaik-Anlagen, E-Mobilität oder auch Heizungs-Contracting – wir bieten heute umfassende Beratung zu unseren energienahen Dienstleistungen, längst geht es nicht mehr nur noch um die klassischen Vertrags- und Rechnungsfragen", erläutert Tobias Kotz. „Das ist im persönlichen Gespräch meist viel ergiebiger als bei reinen Online-Recherchen."

Bewusst hat sich das Kundencenter-Team entschieden, auch die Öffnungszeiten weiter auszubauen. So sind Elena Herlach, Tobias Kotz und Gamze Vural montags bis freitags für die Kunden vor Ort erreichbar.

Prüfen alle Verbindungen bis ins kleinste Detail: Maximilian Scheinig und Mirko Guarena.

VOLL UNTER STROM

EIN TAG MIT DEN MONTEUREN DER STADTWERKE HEMER.

Es ist frühmorgens, 6 Uhr: Draußen ist es noch stockdunkel, in den Räumen der Stadtwerke Hemer an der Wasserwerkstraße aber herrscht schon reger Betrieb. Elektromeister Dustin Reichmann bereitet mit seinen Kollegen Mirko Guarena und Maximilian Scheinig (die Sie auch auf dem Bildmotiv unserer Titelseite wiederfinden) den kommenden Arbeitstag vor. Heute stehen Schaltungen an zwei Mittelspannungsanlagen an, zwischen denen ein Stromkabel vor kurzem neu verlegt werden musste.

Elektromeister Dustin Reichmann hat alle Hemeraner Leitungen im Blick.

PLANUNG BIS INS KLEINSTE DETAIL

„Im Zuge der Straßensanierung „Am Ballo" mussten wir mit unserem bisherigen Kabel vom Bürgersteig in die Straßenmitte umziehen", erläutert Dustin Reichmann. Keine alltägliche Aufgabe, für die Experten der Stadtwerke aber trotzdem Routine. „Auch wenn wir solche Montagearbeiten nicht jede Woche durchführen, sind wir bestens darauf vorbereitet. Die Abläufe sind – allein aus Sicherheitsgründen – bis ins kleinste Detail vorgegeben." Das Sicherheit immer an erster Stelle steht, ist bei Spannungen bis zu 30.000 Volt nicht nur vorgeschrieben, sondern für die Stadtwerker überlebenswichtig. Daher ist auch alles genauestens durchgeplant: Vorplanung, Abstimmung mit beteiligten Unternehmen, Tiefbauarbeiten und das Einziehen des neuen Kabels sind in den letzten Tagen und Wochen bereits passiert – nun soll das neue Kabel ans Netz gehen. Und das, ohne dass die Anwohner von Stromausfällen oder -abschaltungen betroffen sein müssen. „In der Regel bekommen die Anlieger davon gar nichts mit", erläutert Mirko Guarena. „Wir können den Strom umleiten und für die Zeit der Arbeiten über einen anderen Strang beziehen." Rund 185 Kilometer Mittelspannungsleitungen betreuen die Stadtwerke Hemer alleine im Bereich Ihmert, hinzu kommen noch einmal mehr als 435 Kilometer Niederspannungskabel. Da ist es wichtig, dass alle Maßnahmen genauestens dokumentiert und überwacht werden. „Das übernehmen unsere Partner in der Netzleitstelle für uns", erklärt Dustin Reichmann. „Die Kollegen dort sind so etwas wie unsere kleinen Schutzengel, die aufpassen, dass nichts passiert."

Sicher versorgt!

Stromunterbrechung deutlich unter Bundesdurchschnitt

13,91 Minuten
Bundesdurchschnitt

1,81 Minuten
Stadtwerke Hemer

Wie ernst die Sicherheit genommen wird, ist an der Baustelle sofort erkennbar: Alles läuft ruhig und konzentriert ab, die Baustelle ist ordentlich abgesichert und Schilder an den Anlagen weisen auf die Gefahren durch Stromschlag hin. „Bei Arbeiten in und an elektrischen Anlagen gelten zur Vermeidung von Stromunfällen bestimmte Regeln, die wir immer einhalten", sagt Monteur Maximilian Scheinig. „Zudem sind eine sorgfältige Arbeitsweise und gute Absprachen unentbehrlich bei der Kommunikation zwischen Leitstelle und uns Monteuren vor Ort." Jeder Einsatz muss haargenau dokumentiert und abgestimmt sein, Durchsagen zwischen Leitstelle und den Monteuren werden immer vom Gegenüber wiederholt um Fehler auszuschließen und so schlimme Unfälle zu vermeiden.

365 TAGE, RUND UM DIE UHR IM EINSATZ FÜR HEMER

Bereits am Vortag wurde das alte Kabel noch einmal durchgemessen und geprüft, damit in jedem Fall die richtige Leitung abgeschnitten und anschließend neu angeschlossen wird. Nach der Montage, die nur durch speziell geschulte Monteure erfolgen darf, kommt ein spezielles Netzfahrzeug und überprüft mit seiner Messtechnik, ob alles wie geplant funktioniert. Dustin Reichmann ist zufrieden mit dem Verlauf des Projektes: „Nach Freigabe des Kabels durch den Messwagen haben wir noch die Phasengleichheit getestet und anschließend der Netzleitstelle gemeldet. Dort wurde es protokolliert – und wir konnten wieder Saft auf die Leitung geben." 10.000 Volt fließen nun wieder durch das Kabel und versorgen die Hemeranerinnen und Hemeraner mit Strom.

Nach den nun noch erforderlichen Berichten und Messprotokollen kann sich das Team der Stadtwerke wieder auf den Weg in Richtung Wasserwerkstraße machen. Einen Tag haben sie gebraucht, um ihr Versorgungsnetz wieder ein Stück zukunftsfähiger zu machen. Damit das so bleibt, stehen für den nächsten Tag Wartungsarbeiten an, werden Trafos kontrolliert und Überprüfungen vorgenommen. Dafür sorgen die Teams der Stadtwerke rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Jeder Schritt wird genauestens überprüft und von den beiden Monteuren mit der Netzleitstelle abgestimmt.

DIE ZUSAMMENSETZUNG DES STROMPREISES: FAST EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH!

KAUM EIN VERBRAUCHER WEISS, WIE SICH DIE STROMPREISE ZUSAMMENSETZEN. VERTRIEBS- UND MARKETINGLEITER JOSEF GUTHOFF ERKLÄRT DIE HINTERGRÜNDE

Beim Bezahlen an der Tankstelle weiß jeder: Ein Großteil des Preises für den Kraftstoff setzt sich aus Steuern und staatlichen Abgaben zusammen, der eigentliche Kraftstoffpreis dagegen ist verschwindend gering. Ähnlich verhält es sich auch beim Strompreis! Josef Guthoff, bei den Stadtwerken zuständig für Marketing und Vertrieb, erläutert die Hintergründe:

VON WELCHEN FAKTOREN IST DER STROMPREIS ABHÄNGIG UND WIE SETZT ER SICH ZUSAMMEN?

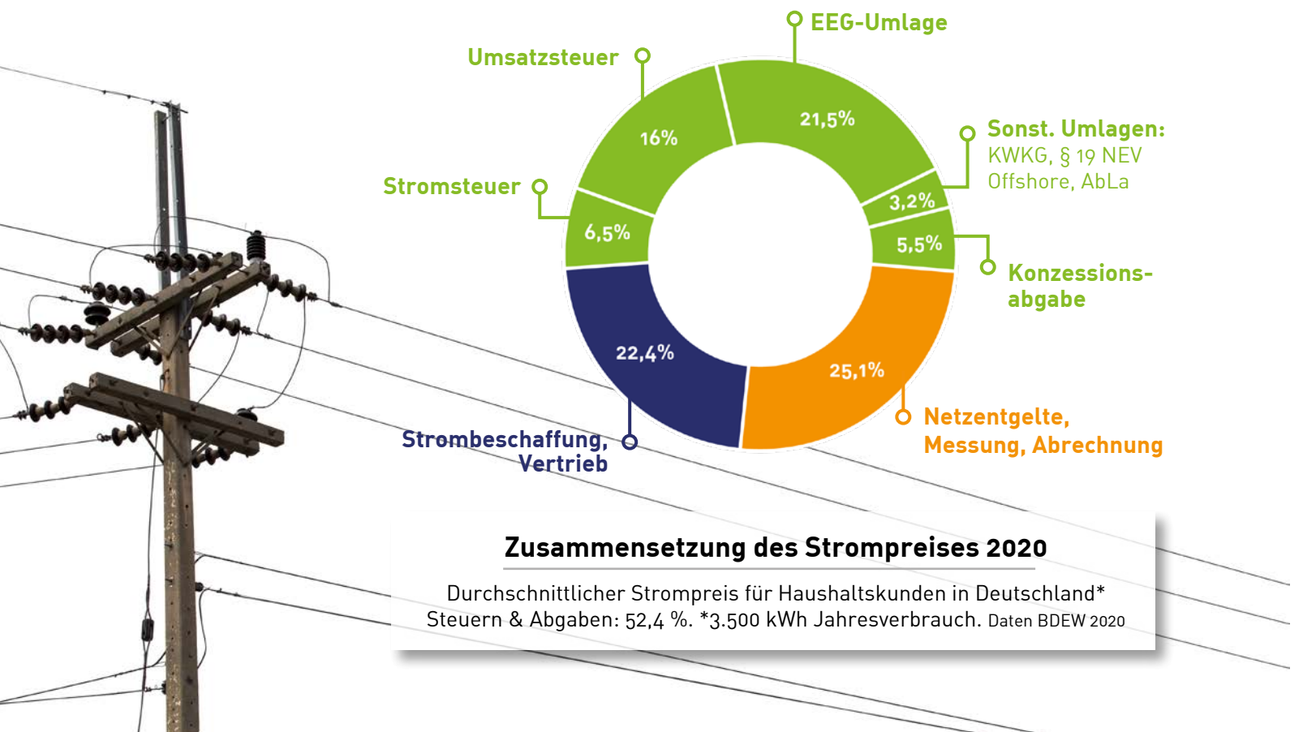
„Der Strompreis setzt sich aus vielen verschiedenen Komponenten zusammen. Gut die Hälfte des Preises bestimmen gesetzliche Umlagen und Abgaben. Am bekanntesten ist vielen die sog. EEG-Umlage, mit der der Ausbau erneuerbarer Energien finanziert wird – ein Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz also. Ein weiterer, wesentlicher Faktor sind die Netzentgelte. Die Netzentgelte können mit einer Maut für die Nutzung des Stromnetzes verglichen werden. Festgelegt durch die Regulierungsbehörde kann sich die Gebühr für den Stromtransport von Region zu Region schon mal recht deutlich unterscheiden. Innerhalb eines Netzgebietes sind die Netzentgelte für jeden Lieferanten gleich. In den verbliebenen 20 bis 25 % steckt zum Großteil der Energieeinkauf und ein kleiner Teil Marge. Nur auf diesen Anteil können wir also durch geschickte Strombeschaffung Einfluss nehmen."

WIE BEZIEHEN DIE STADTWERKE IHREN STROM UND LASSEN SICH PREISENTWICKLUNGEN ABSCHÄTZEN?

„Der Strom wird an der Energiebörse in Leipzig gehandelt – und ist teils deutlichen Preisschwankungen unterworfen. Wir beschaffen den Strom daher in regelmäßigen Abständen, um preislich keine extremen Ausschläge in die eine oder andere Richtung zu erhalten. Zielsetzung ist es, unsere Beschaffung möglichst marktgerecht und vorausschauend auszurichten. Somit können wir einen fairen und stets kundenorientierten Preis an unsere Kunden weitergeben."

WIE STEHEN DENN DIE STADTWERKE HEMER IM REGIONALEN VERGLEICH DA?

„Für einen echten Vergleich ist es wichtig, die regional unterschiedlichen Preisfaktoren zu berücksichtigen. Bereinigt um die Netzentgelte brauchen wir uns vor keinem Mitbewerber verstecken. Dazu kommt, dass unsere Erlöse in Hemer bleiben und hier vor Ort wieder investiert werden."



Zusammensetzung des Strompreises 2020

Durchschnittlicher Strompreis für Haushaltskunden in Deutschland*
Steuern & Abgaben: 52,4 %. *3.500 kWh Jahresverbrauch. Daten BDEW 2020

Werksstudentin Randi Boie-Wegener demonstriert den Energy Logger 4000.

PRÜFEN, REAGIEREN, OPTIMIEREN

MACHEN SIE IHREN STROMVERBRAUCH SICHTBAR!

Sie denken, Sie haben einen Energiefresser im Haushalt? Mit dem Energy Logger 4000 von Voltcraft können Sie dies überprüfen. Das Gerät zeichnet den genauen Stromverbrauch Ihres Gerätes auf und gibt auch Minmal- und Maximalwerte wieder. Es zeigt Ihnen sogar die effektive Einschaltzeit Ihres Gerätes an, so können Sie genau sehen, wann Ihr Kühlschrank oder auch die Spielekonsole eingeschaltet waren. Der Energy Logger 4000 kann die erfassten Daten bis zu sechs Monate auf seiner internen Speicherkarte speichern.

Interessiert? Leihen Sie sich doch einfach ein Strommessgerät in unserem Kundencenter aus. Wir helfen Ihnen dort gerne bei Fragen weiter. Unser Kundencenter finden Sie in der Hemeraner Innenstadt in der Hauptstraße 187. Bitte informieren Sie sich unter der Nummer 02372 5008-25/26 über die Verfügbarkeit unserer Strommessgeräte.

ENERGIE-SPARTIPPS

STOSSLÜFTEN

Bevor Sie den ganzen Tag das Fenster auf Kipp stellen, sorgen Sie lieber zweimal pro Tag mit einem kurzen Stoßlüften für frische Luft. So kühlen die Räume nicht aus.

RICHTIG KOCHEN

Um beim Kochen Energie zu sparen, sollten Sie darauf achten, dass die Größe der Herdplatte der Größe des Topfes entspricht. Ist die Herdplatte größer als der Topf, heizen Sie Ihre Küche mit. Zudem kann durch die Verwendung von Topfdeckeln weitere Energie eingespart werden.

DURCHFLUSS-BEGRENZER

Mithilfe von Durchfluss-Begrenzern können Sie effektiv Wasser sparen. Die kleine aufgesetzte Düse mischt dem Wasser Luft bei und verringert den Verbrauch um bis die Hälfte.

MONITOR ABSCHALTEN

Schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn Sie den Computer nicht benutzen. Grafische Bildschirmschoner verbrauchen viel Strom.

KÜHLGERÄTE

Ein Kühlgerät (Kühlschrank und Kühltruhe) sollte nicht in der Nähe von einer Heizung oder dem Herd stehen. Durch die Wärme muss das Kühlgerät mehr Energie aufbringen um diese wieder herunter zu kühlen.

ALTE STROMFRESSER

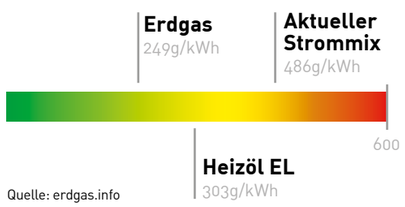
Auch wenn alte Stromgeräte immer noch fehlerfrei funktionieren, verbrauchen sie viel mehr Strom als neuere Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++. Trotz der hohen Anschaffungskosten neuerer Geräte sparen Sie langfristig Geld.

DAS KLIMASCHUTZ-PAKET KOMMT

CHANCEN NUTZEN UND JETZT AUF ERDGAS UMSTELLEN!

„Gas ist sexy", sagte kürzlich Wirtschaftsminister Peter Altmaier im Rahmen eines Vortrags. Ein Statement, das viele Hemeraner – die schon jetzt mit Gas heizen – wohl unterschreiben würden. Denn schon heute sind einige tausend Haushalte im Stadtgebiet von den vielen Vorteilen ihrer Gasheizung überzeugt und nutzen diese saubere Energie zu fairen Preisen.

Niedrigere CO2-Emissionen mit einer Gasheizung:



Quelle: erdgas.info

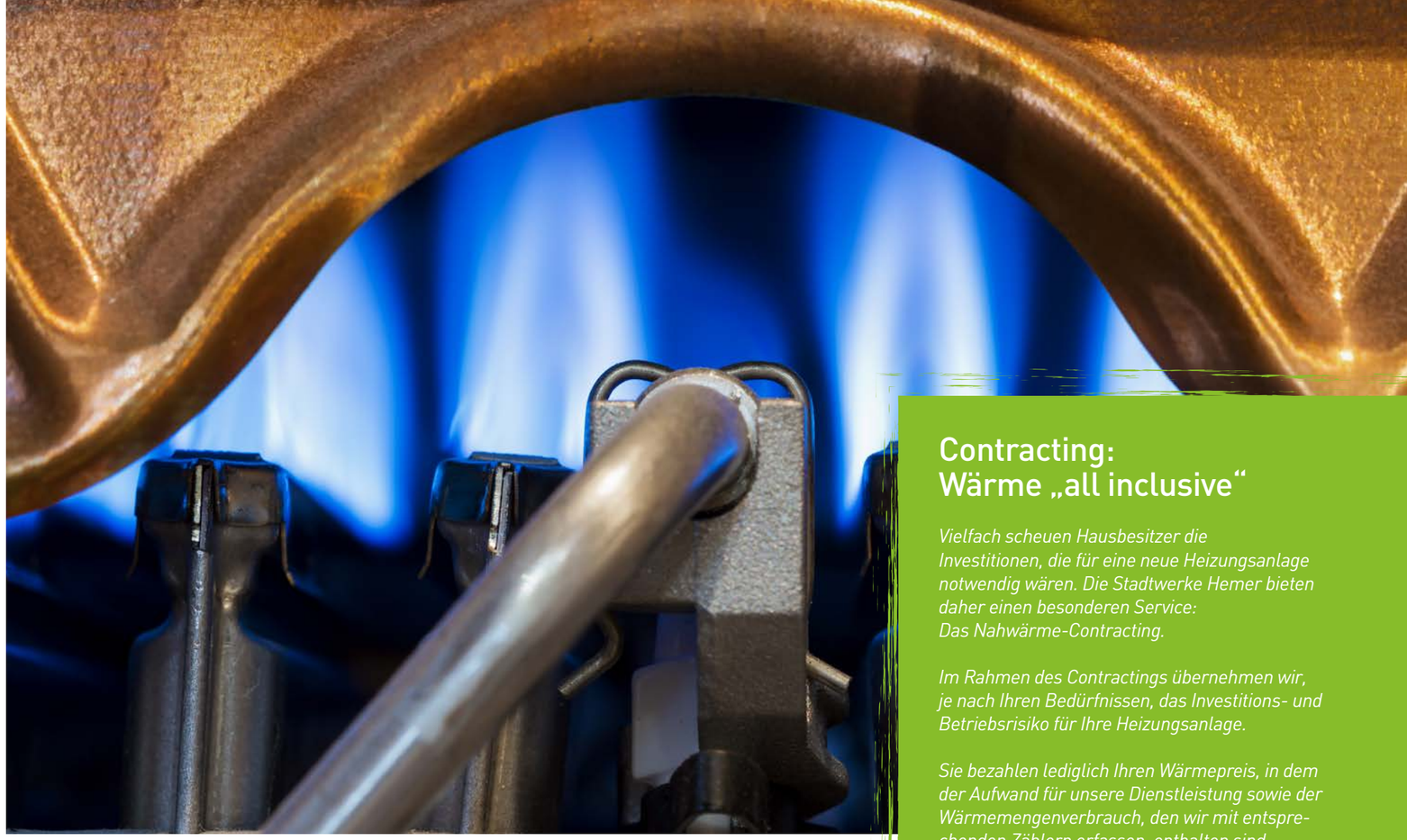
Das Klimaschutz-Paket der Bundesregierung will nun weitere Anreize schaffen, auf gasbetriebene Heizungsanlagen umzusteigen. „Es ist ja längst bekannt, dass gerade beim Heizen der eigenen vier Wände enormes CO2-Einsparpotential herrscht – insbesondere gegenüber Ölheizungen", erklärt Gas- und Wassermeister Michael Knox. „Nicht ohne Grund gehören Gasheizungen daher zu den am häufigsten verkauften Wärmeerzeugern und sind Deutschlands Wunschenergie Nummer 1." Denn für das Heizen mit Erdgas gibt es eine Vielzahl von Vorteilen: eine äußerst platzsparende Installation, sichere und günstige Versorgung, eine Vorratshaltung ist nicht notwendig. Zudem hat sich vor allem die Erdgas-Brennwerttechnik in den letzten Jahren rasant entwickelt. Moderne Gas-Brennwertkessel bieten heute eine optimale Energienutzung, sind umweltfreundlich und gleichzeitig sparsam im Verbrauch – das schont die Umwelt und entlastet zugleich den eigenen Geldbeutel.

Für viele Haushalte bietet das Klimaschutz-Paket einmalige Chancen, auf eine Gasheizung umzustellen. Regelungen über das Gebäudeenergiegesetz (GEG) sollen dafür sorgen, dass die veraltete – vielfach noch ölbefeuerte – Heiztechnik in Deutschlands Gebäuden erneuert wird. Dazu hat das Kabinett ein Verbot neuer Ölheizungen in Gebäuden beschlossen, in denen eine klimafreundlichere Wärmeerzeugung möglich ist. In diesen Gebäuden ist der Einbau von Ölheizungen ab dem Jahr 2026 gar nicht mehr gestattet.

FÖRDERUNG BEANTRAGEN!

Aber es gibt Ausnahmen und vor allem Fördermöglichkeiten für einen Austausch. Für den Wechsel von einer alten Ölheizung auf ein klimafreundlicheres Modell winkt eine Austauschprämie von bis zu 40 Prozent der Investitionssumme. Zudem besteht die Möglichkeit, die neue Heizung über das Contracting-Angebot der Stadtwerke Hemer zu beschaffen.

Voraussetzung für den Umstieg auf eine Gasheizung ist, dass das Gebäude an einer Straße mit bereits vorhandener Gashauptleitung liegt. „Für den Anschluss des Hauses an diese Hauptleitungen bieten wir spezielle Pauschalen, die je nach Länge des zu legenden Anschlusses variieren", erläutert Thomas Gartz, technischer Planer bei den Stadtwerken Hemer. „Und auch diese Pauschale können wir in unser Contracting-Angebot integrieren."



JETZT SWH-FÖRDERPROGRAMM NUTZEN

„Unser ergänzender Beitrag zum Klimaschutz-Paket ist ein neu eingeführter Pauschalpreis für den Anschluss an unsere Hauptleitung. Inklusive Tiefbau und Anbindung des Gashausanschlusses können sich interessierte Hauseigentümer schon ab 500 Euro an das Gasnetz anschließen", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführerin Monika Otten. „Somit können die Kunden gleich zu Beginn der Umstellung auf Erdgas mehrere tausend Euro sparen."

„Gerne nehmen wir schon jetzt Anträge entgegen. Wir planen die Herstellung der ersten Gashausanschlüsse im Frühjahr 2020 zu realisieren", ergänzt Thomas Gartz.

Contracting: Wärme „all inclusive"

Vielfach scheuen Hausbesitzer die Investitionen, die für eine neue Heizungsanlage notwendig wären. Die Stadtwerke Hemer bieten daher einen besonderen Service: Das Nahwärme-Contracting.

Im Rahmen des Contractings übernehmen wir, je nach Ihren Bedürfnissen, das Investitions- und Betriebsrisiko für Ihre Heizungsanlage.

Sie bezahlen lediglich Ihren Wärmepreis, in dem der Aufwand für unsere Dienstleistung sowie der Wärmemengenverbrauch, den wir mit entsprechenden Zählern erfassen, enthalten sind.

Info und Beratung:

Für ausführliche Informationen oder persönliche Beratung steht Ihnen Bastian-Jendrik Rus gerne zur Verfügung: 02372-5008 72.

WICHTIG FÜR ALLE INTERESSIERTEN:

Der Angebotspreis ist nur verbindlich, wenn im Jahr der Antragstellung auch die Inbetriebsetzung des Anschlusses erfolgt. Eine Vorverlegung des Anschlusses für evtl. geplante Gasabnahme in der Zukunft fällt nicht unter den Angebotspreis. Es werden hier dann jeweils die tatsächlichen kalkulierten Kosten abgerechnet.

DIE SONDERPAUSCHALEN DES SWH-FÖRDERPROGRAMMS

alle Preise inkl. MwSt.

EINHEITLICHE GASQUALITÄT

DIE MARKTRAUMUMSTELLUNG KOMMT – WAS BEDEUTET DAS KONKRET FÜR DIE GASVERBRAUCHER?

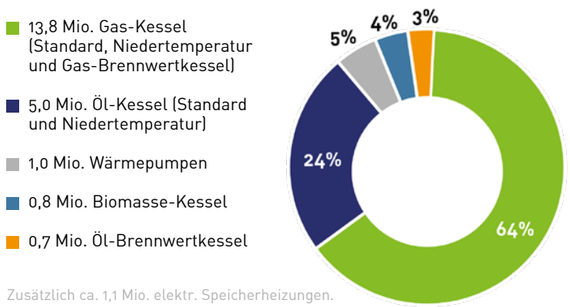
Rund 4 Millionen Haushalte in ganz Deutschland bekommen in den nächsten Jahren Besuch von speziell geschulten Monteuren. Denn wie schon in unserer letzten Energiebündel-Ausgabe vor rund einem Jahr angekündigt, wird das gesamte deutsche Erdgasnetz bis 2030 schrittweise von L-Gas auf H-Gas umgestellt – im Jahr 2023 erfolgt diese sogenannte Marktraumumstellung auch in Hemer. Und somit müssen unzählige mit Gas betriebene Geräte, beispielsweise Gasheizungen, Gasherde und Durchlauferhitzer, umgerüstet und für die Umstellung fit gemacht werden.

RUND 80 MONTEURE BESUCHEN ALLE HEMERANER GASKUNDEN

„2023 klingt erst einmal noch recht weit entfernt", weiß Andreas Hesse, Betriebsleiter der Stadtwerke Hemer. „Aber schon heute laufen bei uns die internen Vorbereitungen, in etwa zwei Jahren beginnt die Erhebung der Gasgeräte in Hemer." Rund 80 Monteure werden dann im Auftrag der Stadtwerke Hemer überprüfen, welche Gasgeräte derzeit in den Haushalten genutzt werden und ob diese umgestellt werden müssen.

Wärme vor Ort: So heizt Deutschland

Gas ist der mit Abstand beliebteste Energieträger



Zusätzlich ca. 1,1 Mio. elektr. Speicherheizungen.
Quelle: BMWI, BDH, BDEW; Stand 2017

Aber was steckt eigentlich hinter dem Wechsel von L- auf H-Gas? „Je nach Lage des Gasvorkommens hat das Erdgas einen unterschiedlichen Brennwert", erläutert Gas- und Wassermeister Michael Knox. „Das L-Gas („Low calorific gas") mit einem verhältnismäßig geringeren Brennwert stammt beispielsweise aus Deutschland und den Niederlanden und wird hauptsächlich in Teilen von Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt verbraucht – somit auch in Hemer." Da das Aufkommen in den L-Gas-Quellen kontinuierlich zurückgeht, wird der Gasbezug schrittweise auf andere Gasaufkommen mit höherem Brennwert (H-Gas = „High calorific gas") umgestellt.

Der höhere Brennwert von H-Gas, und damit seine höhere Energiefreisetzung bei der Verbrennung, macht eine optimale, auf den Energieträger angepasste Umstellung zahlreicher Heizgeräte nötig. Diese Anpassung besteht in den meisten Fällen in einem unkomplizierten – für die Besitzer kostenfreien – Austausch der Gas-Düsen im Gerät oder einer Anpassung der Heizwerte. Neben den Endgeräten wird auch die Gas-Infrastruktur auf H-Gas angepasst, denn bisher wurden die unterschiedlichen Gas-Arten in voneinander getrennten Systemen transportiert. Die Verbraucher in Industrie, Gewerbe und Privathaushalten in den betreffenden Regionen werden also weiterhin sicher und kostengünstig mit Erdgas versorgt.

Kontakt

Bei Fragen zur Marktraumumstellung steht Betriebsleiter Andreas Hesse gerne zur Verfügung: 02372-5008 30.

Korrekt umgestellte Heizungen garantieren auch in Zukunft wohlige Wärme.

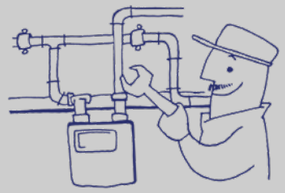
SO EINFACH WIE EIN ZÄHLERWECHSEL

„Wir haben, gemeinsam mit den Kollegen der Stadtwerke aus Iserlohn, Menden, Schwerte und Dortmund, ganz bewusst schon sehr frühzeitig mit der Planung der Umstellung begonnen", erklärt Andreas Hesse. „Denn es ist genau vorgegeben, welche Geräte wie angepasst werden müssen, alles ist bis ins kleinste Detail geregelt." Die Gaskunden müssen sich keine Sorgen machen: Sie werden rechtzeitig über die Planungen informiert und können sich entsprechend vorbereiten. Denn ähnlich wie beim Wechsel eines Gaszählers, benötigen die Fachmonteure für etwa 30 bis 60 Minuten Zugang zu den Heizanlagen in den Haushalten. Wichtig für die Kunden: Direkte Kosten entstehen durch die Umstellung nicht, die Gesamtkosten der Marktraumumstellung werden durch die Gasnetzbetreiber getragen und als Umlage bundesweit auf alle Gaskunden verteilt.

ZEITPLAN DER MARKTRAUM-UMSTELLUNG

Prüfung der Heizungsanlagen

2. – 4. Quartal / 2021



Anpassung der umzustellenden Heizungsanlagen

2. – 4. Quartal / 2023

Für Fragen im Rahmen der Marktraumumstellung stehen die Stadtwerke gerne beratend zur Seite:

www.stadtwerke-hemer.de

Die Umstellung der Heizungsanlage nimmt nur rund 30 bis 60 Minuten in Anspruch.

Auch ein Teil des Stadtwerke-Hemer-Fahrzeugparks wird mit Strom „betankt“.

OPTIMALE LADE-MÖGLICHKEITEN FÜR GEWERBEKUNDEN UND PRIVATHAUSHALTE

E-MOBILITÄT

Der Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge nimmt stetig zu. Auch in Hemer fahren immer mehr Autos mit dem typischen „E“ im Kennzeichen. Mit der ersten öffentlichen Ladesäule am Hallenbad in der Innenstadt unterstützen auch die Stadtwerke Hemer den Trend zur Elektromobilität. Im Privat- und insbesondere im Gewerbebereich steigt der Bedarf an Lademöglichkeiten, werden immer mehr Anfragen an die Stadtwerke gerichtet.

Das Fahren von E-Fahrzeugen und Plug-In-Hybriden ist aufgrund der günstigeren Besteuerung gerade für Fahrer von auch privat genutzten Firmenwagen lukrativ.

MEHRERE HUNDERT EURO SPAREN! VORTEILSPREISE FÜR STADTWERKE-KUNDEN.

Stadtwerke-Geschäftsführerin Monika Otten sieht ihr Unternehmen in Sachen Elektromobilität auf der richtigen Spur: „Elektromobilität ist ein sehr dynamischer Markt. Für unser Stadtwerk gilt es, die Chancen der Elektromobilität für unsere Kunden im privaten und gewerblichen Bereich nutzbar zu machen.“

Als Partner im Ladenetzverbund sind die Stadtwerke einer von über 200 lokalen Energieversorgern, die gemeinsam mehr als 2.800 Ladesäulen in Deutschland betreiben. Seit kurzem können die Stadtwerke-Karten für das Nutzen aller Lademöglichkeiten im Stadtwerke-Verbund genutzt werden.

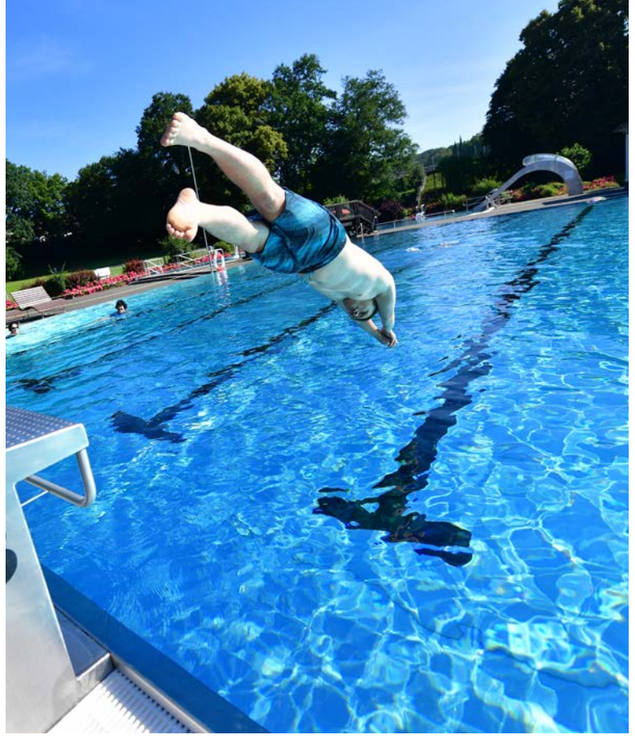
Zudem bieten die Stadtwerke einen Rundum-Service aus einer Hand. Nach der Beratung und Planung der jeweils individuell passenden Ladestation übernimmt der heimische Energieversorger auch die Bestellung und veranlasst – wenn gewünscht – die Installation durch einen lokalen Elektrofachbetrieb.

„Bis zu 50% Förderung sind für nicht-öffentliche Ladestationen möglich“, erklärt Marketing- und Vertriebsleiter Josef Guthoff. „Im Rahmen unserer Fördergeldberatung unterstützen wir gerne bei der Antragstellung und übernehmen die notwendigen Formalitäten für unsere Kunden.“ Denn es gibt einige Aspekte zu beachten, wichtig ist unter anderem der Zeitpunkt des Antrags auf die Förderung. Wichtig für alle Interessenten, denen auch der ökologische Gedanke wichtig ist: Der Grünstrom-Tarif der Stadtwerke Hemer ist zu 100% Strom aus nachhaltiger Erzeugung, ist zertifizierter Ökostrom und erfüllt alle Vorgaben der Bezirksregierung für den Bezug von Fördergeldern.

Kontakt

Bei Fragen zu E-Ladestationen, PV-Anlagen und Fördermöglichkeiten steht Ihnen Bastian-Jendrik Rus gerne zur Verfügung: 02372-5008 72.

Online können Sie sich auf www.stadtwerke-hemer.de/elektromobilitaet informieren.



UNSERE SCHWIMMBÄDER

DIE STADTWERKE HEMER ÜBERNEHMEN AM 01. JANUAR 2020 DEN BETRIEB DER STÄDTISCHEN SCHWIMMSTÄTTEN.

Mit Beginn des Jahres 2020 übernehmen die Stadtwerke Hemer den Betrieb der Hemeraner Schwimmstätten „Hademarebad“ und „Freibad am Damm“. „Wir Stadtwerker verstehen uns als städtischer Infrastruktur-Dienstleister“, erläutert Monika Otten, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hemer. „Wenn wir können, unterstützen wir die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung gerne und übernehmen Aufgaben, die gut in unsere Geschäftsprozesse und -abläufe passen.“

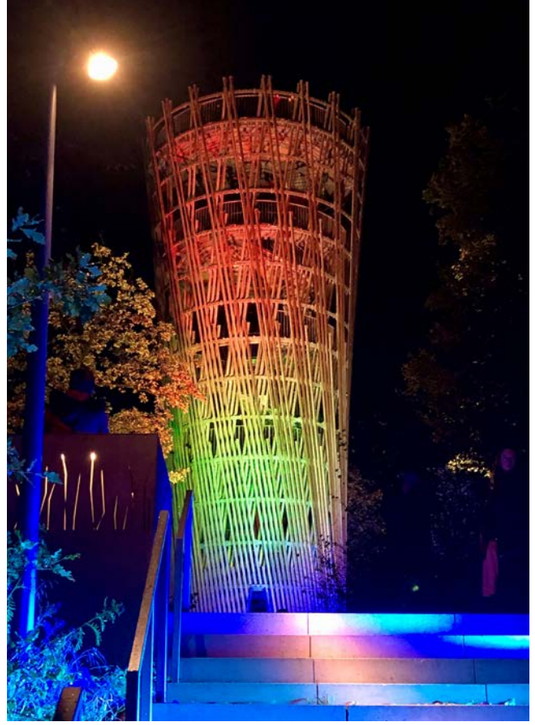
Mit dem Hademarebad und dem Freibad „Am Damm“ stehen in Hemer zwei Schwimmbäder zur Verfügung, die für das Freizeitangebot der Stadt große Bedeutung haben: Schwimm- und Sportvereine, Reha-Gruppen, Familien und Schulen nutzen die Bäder für Sport, Erholung und zur Erhaltung von Fitness und Gesundheit. Für die Hemeraner Schwimmerinnen und Schwimmer ergeben sich durch die Übernahme keine Änderungen. Künftigt werden die Bäder durch ein mobiles Blockheizkraftwerk (BHKW) betrieben und mit Energie versorgt – eine Kernkompetenz der Stadtwerke.

Eigentümer der Bäder bleibt auch in Zukunft die Stadt Hemer. Die Stadtwerke pachten die Bäder und übernehmen den Betrieb mit allen dazugehörigen Aufgaben. „Das hat auch steuerlich positive Effekte für die Stadt Hemer“, sagt Monika Otten. Die Planung für das neue Hallenbad jedoch liege auch künftig bei Politik und Verwaltung der Stadt Hemer.

„Insbesondere das Schul- und das Vereinsschwimmen ist wichtig für unsere Stadt Hemer“, erklärt Monika Otten. „Der Schwimmunterricht in der Schule ist eine wichtige Basis damit die Kinder Morgen sicher im Wasser unterwegs sind.“

Ein Ort für Sport, Freizeit und Erholung: Das Hademarebad in der Hemeraner Innenstadt.

Die 1. Herren-Mannschaft der SG Hemer im Stadtwerke-Trikot.



Blickfang über Hemer: Der erleuchtete Jübergturm während des Stadtwerke-Hemer-Herbstlichtgartens.

GEMEINSAM FÜR HEMER

VIELES IN HEMER GESCHIEHT EHRENAMTLICH UND MIT VIEL FREUDE UND ELAN. DA SEHEN ES DIE STADTWERKE ALS SELBSTVERSTÄNDLICH AN, DIESES TOLLE ENGAGEMENT BESTMÖGLICH ZU UNTERSTÜTZEN.

„Als heimisches Traditionsunternehmen nehmen die Stadtwerke ihre Verantwortung als kommunaler Partner sehr ernst. Deshalb engagiert sich das Unternehmen für Hemer und seine Einwohner, unterstützt Sportvereine, soziale Initiativen und kulturelle Institutionen. „Auf diesem Wege möchten wir dazu beitragen, dass Hemer eine lebenswerte Stadt bleibt - mit interessanten Angeboten für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien", sagt Geschäftsführerin Monika Otten.

Highlight in der Innenstadt: Familienfest Klatsch

Die Tabellenführerinnen des SV Hemer in der 2. Schach-Bundesliga.

Garantiert Spaß für die Kleinsten: Die Sprungburg mit Unterstützung der Stadtwerke.

Angela Böckmann-Hannibal (links) und Melanie Borm (rechts, Stadtwerke Hemer) freuen sich über den Blickfang.

NEUER BLICKFANG: DIE BUNTE GASSTATION

MIT NEUEN GESTALTUNGEN SETZEN DIE STADTWERKE EIN BEWUSSTES ZEICHEN GEGEN SCHMIERERREIEN.

An der Albert-Schweitzer-Straße steht ein für die Hemeraner Gasversorgung wichtiges Gebäude. Die Gasdruck-Regelanlage wurde nun mit Unterstützung der Künstlerin Angela Böckmann-Hannibal in Bezug zum Umfeld anschaulich neu gestaltet. Nun erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz.

Für die Neugestaltung setzten die Stadtwerke auf eine spannende Mischung aus künstlerischer Inspiration und dem Bezug zu der Gasstation. „Man sieht von vornherein was drin steckt, welche Bedeutung hinter welchem farblichen Symbol steckt", erzählt Angela Böckmann-Hannibal. Sehen und erleben, ein vielseitiger Blickfang ohne Bezeichnung mit Informationsstoff, was welches Atom ist, lädt zum Unterrichten und fördern der Kids vor Ort ein.

„Bei der farblichen Gestaltung haben wir die Farben der Atome und auf die wiederkehrenden Farben des Stadtwerke Hemer-Logos gesetzt", erläutert die Künstlerin.

Ein Blickfang, der bei Fertigstellung direkt bei den Lehrerinnen Frau Ristig und Frau Füchtenschnieder vom Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium für Erstaunen gesorgt hat. „Es ist sofort ins Auge gefallen, vor allem die korrekte Abnahme der Symbole", erzählt Frau Füchtenschnieder, Lehrerin aus dem Fachbereich für Chemie und Biologie.

Die Stadtwerke planen, in den kommenden Jahren weitere Strom-, Gas- und Wasseranlagen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Über ein solches KUNDENFEEDBACK freuen wir uns besonders:

„Sehr geehrte Frau Herlach,

vielen Dank für Ihre Antwort. Ich bin noch nie so freundlich, schnell und komplikationslos im Internet behandelt worden. Mein ausdrückliches Lob an Sie! Bleiben Sie, wie Sie sind, dann wird für manche Menschen der Alltag leichter. Herzlichen Dank nochmal!"

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie **eine von zehn 12er-Karten** für das Hademarebad Hemer! Zum Mitmachen surfen Sie einfach auf www.stadtwerke-hemer.de/gewinnspiel und füllen unser Gewinnspielformular aus.
Wir wünschen viel Erfolg!

ENERGIEBÜNDEL

DAS **MAGAZIN** DER STADTWERKE HEMER

Wasserwerkstraße 4
58675 Hemer

info@stadtwerke-hemer.de
www.stadtwerke-hemer.de

Tel. 02372-5008 0
Fax 02372-5008 48

NOTFALLNUMMER:
Tel. 02372-5008 15

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENCENTER IM HAUS HEETFELD AN DER HAUPTSTRASSE:

Mo - Do: 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
Di: 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Mi und Fr: 8 - 14.00 Uhr

TERMINVORSCHAU 2020:

WINTERGARTEN
15.12.2019-05.01.2020
SAUERLANDPARK HEMER

MARKT DER MÖGLICHKEITEN
09.05.2020
SAUERLANDPARK HEMER

10 JAHRE-DAS GEBURTSTAGS-WOCHENENDE IM SAUERLANDPARK
11.06.2020-14.06.2020
SAUERLANDPARK HEMER

HEMERANER HERBSTTAGE
25.09.2020-27.09.2020
INNENSTADT HEMER

STADTWERKE HEMER HERBSTLICHTGARTEN
09.10.2020-25.10.2020
SAUERLANDPARK HEMER

TERMINE DES SAUERLANDPARKS HEMER IMMER AKTUELL AUF WWW.SAUERLANDPARK-HEMER.DE.

IMPRESSUM:

Stadtwerke Hemer GmbH
Wasserwerkstraße 4, 58675 Hemer
Inhaltlich veranwortlich: Josef Guthoff

Tel.: 02372 5008 0
Fax: 02372 5008 48

info@stadtwerke-hemer.de
www.stadtwerke-hemer.de

Bildnachweise:
Adobe Stock; HTV Hemer e.V.;
Andreas Jagodzinsky;
Wolfgang Meutsch; Oliver Pohl;
smart media solutions;
Stadtwerke Hemer

Gestaltung:
smart media solutions GmbH

Druck:
Druckerei Carl Dämmer GmbH

STADTWERKE HEMER
für mehr Wohlgefühl